

# Persönlicher Analysebogen für Wertpapier- und Vermögensanlagen

## Beratungsfreies Geschäft

Die folgenden Fragen sollen dem Kunden und seinem Vermittler dabei helfen, die Anlageziele des Kunden vor dem Hintergrund seiner bislang gemachten Erfahrungen und seiner aktuellen Vermögenssituation transparent zu machen. Grundsätzlich sind alle Angaben freiwillig, nur bei vollständiger und wahrheitsgemäßer Auskunftserteilung können jedoch Produkte, die in Hinblick auf die Erfahrungen und Kenntnisse des Kunden nicht angemessen sind, ggf. von der Vermittlung ausgeschlossen werden.

**Wichtiger Hinweis:** Erlangt der Vermittler die von dem Kunden erbetenen Angaben nicht, so wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ihm die Beurteilung, ob das von dem Kunden gewünschte Finanzinstrument unter Berücksichtigung der Kenntnisse und Erfahrungen des Kunden und der mit dem Finanzinstrument verbundenen Risiken für den Kunden angemessen erscheint, in diesem Fall **nicht** möglich ist.

Erstbefragung  Folgebefragung wegen veränderter Grunddaten, deutlich veränderter finanzieller Verhältnisse oder anderer Faktoren ergänzend zur Erstbefragung vom: \_\_\_\_\_

**Kunde(n)** (Bei mehreren Kunden/Depotinhabern bitte weitere(n) Analysebogen verwenden!)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
ausgewiesen durch:  Personalausweis  Reisepass Ausweisnummer: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_ Hausnummer: \_\_\_\_\_  
PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_  
Tel.: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_  
Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_ Familienstand: \_\_\_\_\_  
Ausbildung: \_\_\_\_\_ Kinder: \_\_\_\_\_  
Beruf/Branche: \_\_\_\_\_  selbstständig  angestellt  verbeamtet  
relevante frühere berufliche Tätigkeiten: \_\_\_\_\_

### Angaben zu den finanziellen Verhältnissen / Grundlage und Höhe regelmäßiger Einkommen

durchschnittliches jährliches Haushaltsnettoeinkommen: \_\_\_\_\_  
Das Einkommen setzt sich zusammen aus:  
 Nettogehalt  Rente  Kapitaleinkünften  Vermietung  Verpachtung  
 sonstigen Einkünften: \_\_\_\_\_  
Nettovermögen (Vermögen, z.B. Bankguthaben, Wertpapiere, Immobilien, Versicherungen, Bausparverträge etc.  
abzüglich Verbindlichkeiten, z.B. Grundschulden, Kredite etc.): \_\_\_\_\_  
davon verfügbares Vermögen (z.B. Barvermögen, Wertpapiere): \_\_\_\_\_  
Regelmäßige monatliche Belastungen: \_\_\_\_\_  
Die Mittel für die geplante Anlage stammen  
 ganz oder teilweise aus Krediten.  
 nicht aus Krediten.

### Kenntnisse und Erfahrungen mit einzelnen Anlageformen

<input type="checkbox"/> Ich habe keinerlei Anlageerfahrung. <input type="checkbox"/> Ich habe folgende Anlagen getätigt:	Beispielhafte Bezeichnung und ungefährer Wert der Anlage
<input type="checkbox"/> Renten- und Kapitallebensversicherungen, kurzfristige Anlagen wie Euro-Geldmarktfonds, Rentenfonds mit kurzlaufenden Anleihen	_____
<input type="checkbox"/> Anleihen mit guter Bonität und Rentenfonds mit solchen Anleihen, Aktien und Fonds von europäischen Standardwerten	_____
<input type="checkbox"/> spekulative Anleihen, Aktien und Fonds der Emerging Markets und von intern. Nebenwerten, Optionsscheine	_____
<input type="checkbox"/> Immobilien	_____
<input type="checkbox"/> Geschlossene Fonds (z.B. Schiffs-, Immobilienbeteiligungen)	_____
<input type="checkbox"/> Andere Kapitalanlagen (z.B. Zertifikate, Hedgefonds)	_____
<input type="checkbox"/> sonstige	_____

Anzahl jährlicher Wertpapiergeschäfte/Transaktionen:  bis zu 5  bis zu 10  mehr als 10

## Zukünftige Anlageziele (Mehrfachnennungen möglich)

- Liquiditätsreserve   
  Kurzfristige Gewinnerzielung   
  Langfristige Wertsteigerungen   
  Vermögensaufbau  
 Regelmäßiges Sparen   
  regelmäßige Entnahmen   
  Familienvorsorge   
  Schnelle Verfügbarkeit  
 Risikostreuung   
 Sonstiges/Erläuterungen:

## Anlagehorizont und Risikobereitschaft

**Anlagehorizont:**   
 kurzfristig   
 1 bis 3 Jahre   
 3 bis 10 Jahre   
 mehr als 10 Jahre

## Gewünschte Anlagestrategie (Bitte zutreffendes Profil ankreuzen. Damit wird festgelegt, unter welchen

Risikogesichtspunkten Sie Finanzinstrumente ordern möchten.)

Risikoklasse	Anlageziel / Anlagerisiko	Beispiele
<input type="checkbox"/> Risikoklasse 1 <b>sicherheitsorientiert</b>	Kontinuierliche Wertentwicklung, aber auf niedrigem Zinsniveau. Minimale Risiken aus Kursschwankungen.	z.B. Bundesanleihen, Geldmarktfonds oder Geldmarktnahe Fonds in Euro, Garantiezertifikate von erstklassigen Emittenten
<input type="checkbox"/> Risikoklasse 2 <b>konservativ</b>	Kapitalwachstum durch Zinserträge und mögliche Kursgewinne. Moderate Risiken aus Kursschwankungen im Aktien-, Zins- und Währungsbereich möglich. Geringe Bonitätsrisiken, Kursverluste mittel- bis langfristig unwahrscheinlich.	z.B. Offene Immobilienfonds, Renten und Rentenfonds in Euro, gemischte Fonds Inland
<input type="checkbox"/> Risikoklasse 3 <b>wachstumsorientiert</b>	Höheres Kapitalwachstum durch höhere Zinserträge sowie Kurs- und Währungsgewinne. Höhere Risiken aus Kursschwankungen im Aktien-, Zins- und Währungsbereich. Kursverluste möglich.	z.B. Internationale Renten und Rentenfonds, internationale Aktienfonds, Anleihen und Zertifikate
<input type="checkbox"/> Risikoklasse 4 <b>spekulativ</b>	Hohe und sehr hohe Ertragserwartungen durch hohe Zinserträge sowie Kurs- und Währungsgewinne stehen sehr hohen Risiken gegenüber. Hohe Zinsänderungs-, Bonitäts-, Inflations-, Währungs- und Aktienkursrisiken können zu einem hohen Gesamtrisiko führen. Kapitaleinbußen bis zum Totalverlust sind möglich.	z.B. Branchen und Themenfonds, Aktien, Wandel- und Fremdwährungsanleihen, Unternehmensanleihen mit Investmentgrade, Hedgefonds, Anleihen niedriger Bonität, Optionsscheine
<input type="checkbox"/> Risikoklasse 5 <b>hoch spekulativ</b>	Sehr hohe Ertragserwartungen bei unbegrenzten Risiken bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals und Nachschusspflicht, extrem hohes Risiko.	z.B. Optionen, Futures

Grundlagen von Kundenorders sollte die von ihm gewünschte Anlagestrategie sein. Im Rahmen dieser Anlagestrategie wünscht der Kunde, auch Finanzinstrumente der Risikoklasse \_\_\_\_\_ erwerben zu können (ggf. diesen Satz bitte streichen).

Im Übrigen wird empfohlen, Absprachen, die Grundlage von Anlagentscheidungen sein sollen, schriftlich festzuhalten.

Ggf. ist ein gesondertes Blatt zu verwenden.

Erläuterungen/Zusätzliche Angaben:

  
  





**Datum**

**Unterschrift des Anlegers/Kunden**

**Datum, Stempel, Unterschrift des Vermittlers**